A. Bauer, Ffm.-Höchst, Otto Ernst-Weg 28
H. Schröder, Kelkheim/Ts., U.d.Birken 13

März 1955

Rundbrief Nr. 65

I. Wir machen nochmals auf unsere Jahreshauptversammlung am Samstag, den 26.III. um 16 Uhr in Höchst, Hotel "Schöne Aussicht", aufmerksam und erwarten, daß jeder Verein durch wenigstens 2 Vorstandsmitglieder vertreten ist.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
   a) Vorsitzender
   b) Kassenwart und Kassenprüfer
   c) Turnierleiter
   d) Jugendleiter
2. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
3. Veranstaltungen
   a) Wettkampf Köln und Andernach/Mayen/Neuwied gegen MTS
   b) Heinrich Finger-Turnier (ein Verein der Gruppe Obermain wird um Ausrichtung gebeten)
   c) Kelkheimer Pokalturnier
   d) 30-jähriges Jubiläum des Schachklubs Sindlingen
4. Anträge
   a) Reduzierung der Bezirksklasse auf 8 Mannschaften bis zum Jahre 1957 und dann Rundenkampf:

1955/56	3 Absteiger	1 Aufsteiger	
1956/57	3 "	1 "	(Stenner)

   b) Aufteilung der A-Klasse in 2 Gruppen (Stenner)
   c) Einführung des alten Spielmodus in der Bezirksklasse: Großveranstaltungen an 3 bezw. 6 Sonntagen an einem Ort (Sindlingen)
   d) Bei nicht rechtzeitigem Eingang des Spielresultates mit Mannschaftsaufstellung (3 Tage nach dem Wettkampf) wird der zur Meldung verpflichtete Verein (Platzverein) mit einer Ordnungsstrafe von ... DM belegt und hat darüber hinaus die Telegrammkosten zur eiligen Beschaffung des Spielergebnisses zu tragen (Bauer).
   e) Jeder Verein soll bei Abstimmungen nur 1 Stimme haben (Flörsheim).
   f) Die Mannschaftsaufstellung soll nur noch der Spielstärke nach erfolgen können (wie früher). (Kelsterbach)
5. Verschiedenes.

Die Generalversammlung wird viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Teilnehmer werden deshalb gebeten, sich so einzurichten, daß sie bis zum Ende der Veranstaltung bleiben können.

II. Allen Vereinen der MTS möchte ich hierdurch zur Kenntnis bringen, daß ich infolge starker beruflicher Inanspruchnahme im Kommenden Jahr den Vorsitz nicht mehr übernehmen kann. Ich glaube, während meiner achtjährigen Tätigkeit als 1. Vors. der MTS zu Ihrer Zufriedenheit gearbeitet zu haben und hoffe, daß Sie dafür Verständnis aufbringen, wenn ich mich nunmehr etwas zurückziehe. Es dürfte auch für meinen Nachfolger nicht schwer sein, die vorbildlich organisierte MTS weiter erfolgreich zu führen. Selbstverständlich bin ich jederzeit bereit, der MTS meine langjährigen Erfahrungen, besonders im Hinblick auf die übergeordneten Verbände, wenn gewünscht, zur Verfügung zu stellen.

gez. Bauer

III. MTS

a) Die Vereine Nied, Hofheim, Bischofsheim, Groß-Gerau haben den dem letzten Rundbrief beigelegten Fragebogen noch nicht zurückgesandt (Termin 1.III.). Wir bitten dringend, dies s o f o r t nachzuholen (Gesamtvorstand mit vollständigen Anschriften, Spiellokal, Spielabend (falls geändert), Mitgliederzahl und Jugendliche. Nach dem 15.III. haben Sie eine Ordnungsstrafe von 1,- DM zu erwarten.

b) Der Bezug der Südd. Schachzeitung (pro Verein 1 Exemplar) ist obligatorisch (MTS- und HSV-Beschluß). Die Zeitung kann daher auch nicht abbestellt werden.

c) Hess. Schachkongreß in Königstein

Obwohl allen Vereinen bereits vom Turnierleiter des HSV, Herrn Dr.v.Freyberg, bereits ein Rundschreiben zugegangen ist, möchten wir nochmals auf dieses bedeutende Ereignis aufmerksam machen und um eine recht zahlreiche Beteiligung im Hauptturnier und am Besuch der Veranstaltungen bitten. Die Meldungen zum Hauptturnier sind bis zum 9.III. an Herrn Dr.v.Freyberg, Ffm.-Höchst, Otto Ernst Weg 21, zu richten unter Angabe, ob ein Quartier benötigt wird (wenn ja, dann bitte 10,- DM mit einsenden).

d) Die Vertretungen der Vereine der Gruppe Obermain sowie von Königstein werden zu einer Besprechung am Freitag, den 18.III. um 20 Uhr nach Höchst, Hotel "Schöne Aussicht" gebeten.

e) Der Verbandsbeitrag für das 1. Halbjahr 1955 ist fällig. Wir bittem um Begleichung (1,10 DM pro Mitglied) bei Herrn Fr. Hess, Ffm.-Griesheim, Auf dem Schafberg 38, oder auf der Jahreshauptversammlung.

IV. Turnierergebnisse

a) Dr. Leo Grimm - Gedenkturnier und Pokal des "Höchster Kreisblatt"

Die Ergebnisse der 2. Hauptrunde:	Dr. Eck	- Koch, H.	0 : 1
	Borchers	- Bauer	0 : 1
	Bonnaire	- Niebling	0 : 1
	Schröder spielfrei		
Die Ergebnisse der 3. Hauptrunde:	Bauer	- Koch H.	1 : 0
	Niebling	- Schröder	1 : 0

Das Endspiel findet am 11.März 1955 um 20 Uhr in Höchst, Hotel "Schöne Aussicht" statt. Es spielen Niebling (Sindlingen) - Bauer (Höchst).

b) Mannschaftsmeisterschaft der A-Klasse

Die Ergebnisse der 6. Runde:

Unterliederbach	- Zeilsheim	5,5 : 2,5	Sarotti	- Kostheim	0,5 : 7,5
Kelsterbach	- Flörsheim	2,5 : 5,5	Nauheim	- Nied	6 : 2
Höchst	- Hofheim	5 : 3	Griesheim	- Rüsselsheim	7,5 : 0,5

Der End-Tabellenstand

1. Kostheim I	5,5 Pkt.	37 Partiepkt.
2. Flörsheim I	4,5 "	30 "
3. Nauheim I	4 "	28,5 "
4. Kelsterbach II	3,5 "	23,5 "
5. Höchst II	3,5 "	23 "
6. Nied I	3 "	21,5 "

7.	Sarotti I	3 Pkt.	19 Partiepkt.
8.	Griesheim II	2 "	24,5 "
9.	Rüsselsheim III	2 "	22 "
10.	Hofheim I	2 "	18 "
11.	Zeilsheim I	1,5 "	22 "
12.	Unterliederbach II	1,5 "	18 "

Mannschaftsmeister der A-Klasse für das Jahr 1955 wurde somit die Schachgesellschaft Kostheim. Kostheim und Flörsheim steigen in die Bezirksklasse auf. Herzl. Glückwunsch.

Den Weg in die B-Klasse antraten müssen die Vereine Zeilsheim und Unterliederbach II.

c) MTS-Einzelmeisterschaft

Ergebnisse:

5. Runde: Niebling - Andraschke 0 : 1
Kaesler - Jerichow 1 : 0
Jensch - Weitzel remis

6. R. Andraschke - Kaesler remis
Stachowitz - Niebling remis
Jerichow - Jensch 0 : 1

7. R. Weitzel - Jerichow remis
Kaesler - Stachowitz remis
Jensch - Andraschke 0 : 1

Die Tabelle mit den Einzelergebnissen:

		1	2	3	4	5	6	7	Pkte.
1. Jerichow	(Griesheim)	x	0	0	0	0	0	1/2	1/2
2. Andraschke	(Höchst)	1	x	0	1	1/2	1	0	3 1/2
3. Stachowitz	(Höchst)	1	1	x	1/2	1/2	1	1	5
4. Niebling	(Sindlingen)	1	0	1/2	x	1/2	0	1	3
5. Kaesler	(Unterliederbach)	1	1/2	1/2	1/2	x	1/2	0	3
6. Jensch	(Höchst)	1	●	●	1	1/2	x	1/2	3
7. Weitzel	(Kelsterbach)	1/2	1	●	●	1	1/2	x	3

Bezirksmeister ist hiernach Stachowitz (Höchst) mit 5 Pkt. aus 6 Partien (ohne Verlustpartie), gefolgt von Andraschke (Höchst) mit 3,5 P., Weitzel (Kelsterbach), Kaesler (U'Liederbach), Niebling (Sindlingen) und Jensch (Höchst) mit je 3 P. und Jerichow (Griesheim) mit 0,5 P.

Dem neuen Bezirksmeister sagen wir unseren herzl. Glückwunsch.

d) Mannschaftsmeisterschaft der B-Klasse 1955

Die Wettkämpfe werden trotz der geringen Beteiligung durchgeführt.

Termine und Paarungen:

27.2.1955	Kostheim II	- Sarotti II
13.3.1955	Griesheim III	- Kostheim II
27.3.1955	Sarotti II	- Griesheim III

Die Wettkämpfe beginnen jeweils nachmittags 14 Uhr. Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Bestimmungen der Bezirks- und der A-Klasse.

Der am 27.2. ausgetragene Wettkampf Kostheim II - Sarotti II endete 7,5 : 0,5.

e) Im Kampf um die Gruppenmeisterschaft West zur hess. Mannschaftsmeisterschaft unterlag der MTS-Meister Höchst gegen Wiesbaden 1885 mit 2,5 : 5,5 Pkt.

Der Wettkampf Wiesbaden 1885 gegen Schachfreunde Frankfurt um die hess. Mannschaftsmeisterschaft wird nach Abschätzung von 2 Hängepartien wahrscheinlich 4 : 4 enden, wobei Wiesbaden nach Brettwertung gewonnen hätte.

Main - Taunus - Schachvereinigung

gez. Bauer gez. Schröder